



1. BEZEICHNUNG DES ZEUGNISSES (NL)

Diploma Beroepsonderwijs
Kwalificatie: Meewerkend voorman watersportindustrie
Kwalificatiedossier: Watersportindustrie

In der Originalsprache

2. ÜBERSETZTE BEZEICHNUNG DES ZEUGNISSES (DE)

Zeugnis über eine Berufsausbildung
Qualifikation: Vorarbeiter Wassersportindustrie
Qualifikationsdossier: Wassersportindustrie

Diese Übersetzung besitzt keinen Rechtsstatus.

3. PROFIL DER FERTIGKEITEN UND KOMPETENZEN

Die wichtigsten Aufgaben eines Vorarbeiters Wassersportindustrie sind:

Kernaufgabe 1: Wartet und repariert Yachten

- 1.1 Führt einfache Reparatur- und Wartungsarbeiten an Einrichtung und Außenteilen von Yachten durch
- 1.2 Führt einfache Reparatur- und Wartungstätigkeiten an Brennstoffmotoren durch
- 1.3 Hält Anstrich an Yachten instand
- 1.4 Führt einfache Reparatur- und Wartungsarbeiten an technischen Vorrichtungen von Yachten aus
- 1.5 Verrichtet Hebearbeiten
- 1.6 Führt einfache Reparatur- und Wartungstätigkeiten an Maschinen, Werkzeug und Material aus

Kernaufgabe 2: Hält Gelände und Gebäude instand

- 2.1 Führt einfache Reparatur- und Wartungsarbeiten an Gebäudeteilen aus
- 2.2 Führt einfach Reparatur- und Wartungsarbeiten an technischen Vorrichtungen auf dem Gelände aus
- 2.3 Verrichtet Arbeiten am Kai

Kernaufgabe 3: Umgang mit Gästen/Kunden

- 3.1 Empfängt und informiert Gäste/Kunden
- 3.2 Vermietet und verkauft Produkte
- 3.3 Wickelt Probleme/Beschwerden ab
- 3.4 Überprüft die Sicherheit von Gästen/Kunden
- 3.5 Steuert ein Schiff
- 3.6 Hilft Gästen/Kunden beim Anlegen von Yachten

Kernaufgabe 4: Leitet Mitarbeiter an

- 4.1 Macht Vorschläge zur Budget- und Jahresplanung
- 4.2 Kümmert sich um Einkauf von Material und Mitteln
- 4.3 Überwacht das Budget
- 4.4 Wirbt und wählt neue Mitarbeiter aus
- 4.5 Führt Entwicklungs- und Beurteilungsgespräche
- 4.6 Plant und verteilt die Aufgaben
- 4.7 Leitet Mitarbeiter an
- 4.8 Überwacht und evaluiert Prozesse und Abläufe im Arbeitsfeld
- 4.9 Leitet Arbeitsbesprechungen

* Erläuterung

Dieses Dokument wurde entwickelt, um zusätzliche Informationen über einzelne Zeugnisse zu liefern. Es besitzt selbst keinen Rechtsstatus. Die vorliegende Erläuterung bezieht sich auf die Entschlüsse 93/C 49/01 des Rates vom 3. Dezember 1992 zur Transparenz auf dem Gebiet der Qualifikationen und 96/C 224/04 vom 15. Juli 1996 zur Transparenz auf dem Gebiet der Ausbildungs- und Befähigungsnachweise, sowie auf die Empfehlung 2001/613/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. Juli 2001 über die Mobilität von Studierenden, in der Ausbildung stehenden Personen, Freiwilligen, Lehrkräften und Ausbildern in der Gemeinschaft.

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://europass.cedefop.eu.int>

© Europäische Gemeinschaften 2002 - Version 2010

3. PROFIL DER FERTIGKEITEN UND KOMPETENZEN

4.10 Berichtet dem Unternehmer/dem Management

4. BERUFLICHE TÄTIGKEITSFELDER

Der Vorarbeiter Wassersportindustrie ist in der Wassersportindustrie tätig. Die niederländische Wassersportbranche beschäftigt sich vor allem mit dem Entwurf, Bau, Yachthäfen, Reparatur und Wartung, Yachtmaklerei, Einzelhandel und Erholung.

5. AMTLICHE GRUNDLAGE DES ZEUGNISSES

<p>Bezeichnung und Status der ausstellenden Stelle Das Zeugnis über den Abschluss der Ausbildung ist von der Examenskommission der Ausbildungseinrichtung, an der die Ausbildung gemacht wurde, unterzeichnet.</p>	<p>Name und Status der nationalen/regionalen Behörde, die für die Beglaubigung/Anerkennung des Abschlusszeugnisses zuständig ist Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft</p>																				
<p>Niveau des Zeugnisses (national oder international) Qualifikationsniveau 4 der niederländischen Qualifikationsstruktur BVE Merkmale: berufsunabhängige Fähigkeiten, wie taktisches und strategisches Handeln. Der auf diesem Niveau Ausgebildete trägt eigene Verantwortung, und zwar nicht im ausführenden Sinn wie bei Kontrolle und Begleitung, sondern eher formale, organisatorische Verantwortung. Des Weiteren gehört das Entwickeln neuer Vorgehensweisen zum Aufgabenpaket. NLQF-Niveau 4 - EQF-Niveau 4 - ISCED 3A</p>	<p>Bewertungsskala/Bestehensregeln</p> <table border="0"> <tr><td>10</td><td>ausgezeichnet</td></tr> <tr><td>9</td><td>sehr gut</td></tr> <tr><td>8</td><td>gut</td></tr> <tr><td>7</td><td>befriedigend</td></tr> <tr><td>6</td><td>ausreichend</td></tr> <tr><td>5</td><td>mangelhaft</td></tr> <tr><td>4</td><td>ungenügend</td></tr> <tr><td>3</td><td>sehr ungenügend</td></tr> <tr><td>2</td><td>schlecht</td></tr> <tr><td>1</td><td>sehr schlecht</td></tr> </table>	10	ausgezeichnet	9	sehr gut	8	gut	7	befriedigend	6	ausreichend	5	mangelhaft	4	ungenügend	3	sehr ungenügend	2	schlecht	1	sehr schlecht
10	ausgezeichnet																				
9	sehr gut																				
8	gut																				
7	befriedigend																				
6	ausreichend																				
5	mangelhaft																				
4	ungenügend																				
3	sehr ungenügend																				
2	schlecht																				
1	sehr schlecht																				
<p>Zugang zur nächsten Ausbildungsstufe/Berufen Der Vorarbeiter Wassersportindustrie kann sich im Wassersport weiterentwickeln und er hat Aufstiegsmöglichkeiten im Yacht- oder Schiffsbau. Außerdem ist es möglich, zur Führungskraft aufzusteigen. Außerdem steht das FH-Studium Yacht- oder Schiffbaukunde offen.</p>	<p>Internationale Abkommen Der Beruf Vorarbeiter Wassersportindustrie ist in den Niederlanden nicht reglementiert. Die Ausbildung zu diesem Beruf auf Qualifikationsniveau 4 ist jedoch in der europäischen Richtlinie 2005/36/EG, geändert durch Richtlinie 2013/55/EU, geregelt. Die reglementierten Ausbildungen bieten Zugang zu reglementierten Berufen auf dem Niveau eines Diploms nach Artikel 11 dieser Richtlinie.</p>																				
<p>Rechtsgrundlage Gesetz über Erwachsenenbildung und Berufsbildenden Unterricht (WEB), Code Zentralregister Berufsausbildungen (crebo): 94980 Die Ausbildung für diese Qualifikation wird ab dem 1. August 2009 angeboten.</p>																					

6. OFFIZIELL ANERKANNTE WEGE ZUR ERLANGUNG DES ZEUGNISSES

Die sekundäre Berufsausbildung (mbo) hat zwei Lehrwege: den berufsausbildenden Lehrweg (bol) und den berufsbegleitenden Lehrweg (bbi).
Im berufsausbildenden Lehrweg besteht der Unterricht hauptsächlich aus Theorie in der Schule. Der Umfang des Praxisteils (Berufspraxisausbildung) liegt zwischen 20 % und 60 %. Im berufsbegleitenden Lehrweg liegt der Umfang der berufspraktischen Ausbildung bei über 60 %. Der Auszubildende arbeitet vier Tage in der Woche in einem Lehrbetrieb und geht für die Theoriefächer einen Tag pro Woche zur Schule.
Im Prinzip können beide Lehrwege eingeschlagen werden, es hängt aber von der Ausbildungsstelle ab, welcher Lehrweg angeboten wird.

Durchschnittliche Dauer des Unterrichts/der Ausbildung bis zum Abschlusszeugnis

4 Jahre (6400 Stunden Studienaufwand) (je nach Vorausbildung)

Zugang

Das Abschlusszeugnis des berufsvorbereitenden Sekundarunterrichts (vmbo) für den Lehrweg *kaderberoepsgericht, gemengd* oder *theoretisch*, oder eine Ausbildung mit vergleichbarem Niveau.

7. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Die sekundäre Berufsausbildung in den Niederlanden basiert auf Qualifikationsdossiers, die eine oder mehrere Qualifikationen enthalten. Die in Teil 3 und 4 aufgenommenen Informationen stammen direkt aus dem vom Kenntniszentrum erstellten Qualifikationsdossier. Das vollständige Qualifikationsdossier ist unter www.kwalificatiesmbo.nl einsehbar, nur auf Niederländisch.

Ergänzende Informationen, einschließlich einer Beschreibung des nationalen Qualifikationssystems, ist beim National Reference Point (NRP) für Berufsausbildung für die Niederlande erhältlich: www.nlntp.nl.

SBB ist vom Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft als NRP anerkannt.